

Pressemitteilung



zum Internationalen Tag der Kinderrechte

Kinderschutzbund und PARITÄTISCHER starten landesweite Corona-Dankeschön-Aktion für Kinder in Südbaden

Freiburg 20.11.2020 „Das ist doof und komisch“, antworten die Kinder der Freiburger Uni-Kita Zaubergarten auf die Frage ihrer Kitaleiterin Heike Schulz, was Corona mit ihnen macht. Warum Corona „doof“ ist, darauf haben die Kinder klare Antworten: „Weil die Leute nichts anderes reden“, sagt Vincent. „Ich darf nicht in den Schwimmkurs und zum Musikunterricht“, fügt Leo hinzu. Marie sagt: „Weil man nicht zu jemand nach Hause darf“. Und Constantin ärgert sich, „weil man nicht so viel teilen kann von seinem Essen“.

Zum Internationalen Tag der Kinderrechte machen der Deutsche Kinderschutzbund Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald e.V. und der PARITÄTISCHE Regionalverbund Südbaden mit einer Corona-Dankeschön-Aktion auf die besondere Lage der Kinder in der Corona-Pandemie aufmerksam. Die Verbände fordern eine Politik, die stärker am Wohl der Kinder und Familien sowie deren Bedarfen ausgerichtet ist.

Als Dankeschön bekommen alle Kindergartenkinder der PARITÄTISCHEN Betreuungseinrichtungen in Baden-Württemberg von den beiden Verbänden in den nächsten Tagen eine Dankespostkarte und ein Freundschaftsarmbändchen mit dem Slogan „Kinder - mit Abstand die Besten!“ geschenkt - aus schadstofffreiem Silikon, hautfreundlich und zu 100 Prozent recyclebar. Bereits im September verteilte der Kinderschutzbund diese Aufmerksamkeiten in der Freiburger Innenstadt.

„Wir möchten allen Kindern einfach einmal Danke sagen, danke fürs Durchhalten, Verzichten, Rücksicht nehmen. Besonders Kinder erleben die coronabedingten Regelungen als massiv einschränkend und können sie auch teils nicht begreifen“, betont Petra Schempp, Geschäftsführung Kinderschutzbundes Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald e.V.. „Uns ist wichtig, aus den bisherigen Erfahrungen mit der Corona-Krise zu lernen und für das weitere Leben mit der Pandemie bei allen Entscheidungen die Perspektive der Kinder noch mehr mitzudenken“, so Schempp weiter.

„Durch die Corona-Pandemie mussten viele Kinder massive Einschnitte in ihrem gewohnten sozialen Umfeld und ihrem Lebensalltag erfahren und hinnehmen. Mit der Schließung von Schulen und Kindertageseinrichtungen sowie der Sperrung von Spiel- und Sportplätzen waren gemeinsames Spielen und Treffen mit Freunden nicht mehr möglich“, sagt Annika Beutel, Regionalleitung Südbaden des PARITÄTISCHEN. „Kinder brauchen Kinder! Und Kinder brauchen entspannte Eltern, die sowohl Zeit für ihre beruflichen Verpflichtungen, als auch für ihre Familie haben. Wir fordern eine Politik, die stärker an den Bedarfen der Kinder und Familien ausgerichtet ist. Ein zweiter Lockdown für Kitas darf in Baden-Württemberg nicht mehr vorkommen. Diese Mehrfachbelastung und soziale Isolation ist Kindern und Familien nicht noch einmal zuzumuten“, so Beutel.

„Ein wichtiger Schritt für mehr gleichberechtigte Teilhabe sowie Bildungs- und Chancengerechtigkeit für Kinder ist die Einführung einer bedarfsgerechten, einkommensabhängigen Kindergrundsicherung, in der Kindergeld, Kinderzuschlag, Bildungs- und Teilhabepaket sowie Kinderfreibetrag in einer Leistung zusammengeführt werden. Dafür

setzen wir uns auf Bundesebene gemeinsam mit der Landesregierung ein“, so Beutel. Das bürokratische Nebeneinander von Transferleistungen, die auch noch gegen andere Sozialleistungen in Abzug gebracht werden, müsse ein Ende haben. „Das Geld muss endlich dort hinfließen, wo es gebraucht wird: Zu den Kindern und ihren Familien“, so Beutel.

Pressekontakt:

Deutscher Kinderschutzbund Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald:

Petra Schempp, Geschäftsführerin, Tel. 0761/71311, E-Mail: info@kinderschutzbund-freiburg.de

Der PARITÄTISCHE, Regionalverbund Südbaden:

Annika Beutel, Regionalleitung, Tel. 0761/12023-101, E-Mail: suedbaden@paritaet-bw.de

Hintergrundinformationen:

Interview der Kita-Leiterin Heike Schulz der Uni-Kita Zaubergarten

Das gesamte Interview mit den Kindern zwischen vier und fünf Jahren finden Sie hier: <https://paritaet-bw.de/leistungen-services/fachinformationen/interview-mit-kindern-der-paritaetischen-uni-kita-zaubergarten-ueber-covid-19>. Die Namen wurden von der Erzieherin aus Datenschutzgründen geändert.

Der Kinderschutzbund (DKSB) – Für die Zukunft aller Kinder!

Der Kinderschutzbund, gegründet 1953, ist mit 50.000 Mitgliedern in über 400 Ortsverbänden die größte Kinderschutzorganisation Deutschlands. Der Landesverband Baden-Württemberg e.V. ist Dachverband für 57 Orts- und Kreisverbände und setzt sich für den Schutz von Kindern vor Gewalt, gegen Kinderarmut und für die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland ein. Er möchte eine kinderfreundliche Gesellschaft, in der die geistige, seelische, soziale und physische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Dabei sollen Kinder und Jugendliche bei allen Entscheidungen, Planungen und Maßnahmen, die sie betreffen, beteiligt werden. Weitere Infos unter www.kinderschutzbund-bw.de.

Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg

Der PARITÄTISCHE Baden-Württemberg ist einer der sechs anerkannten Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege. Er ist weder konfessionell, weltanschaulich noch parteipolitisch gebunden. Der Verband steht für Solidarität, soziale Gerechtigkeit und Teilhabe und wendet sich gegen jegliche Form sozialer Ausgrenzung. Ihm sind in Baden-Württemberg über 890 selbständige Mitgliedsorganisationen mit insgesamt rund 4.000 sozialen Diensten und Einrichtungen angeschlossen sowie rund 40.000 freiwillig Engagierte. Ihm gehören rund 245 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Kinder und Familie an. Dazu gehören Waldorfkitas, Waldkitas, Montessori-Kitas und Eltern-Kind-Gruppen. Weitere Infos unter www.paritaet-bw.de

Der PARITÄTISCHE Regionalverbund Südbaden

Der PARITÄTISCHE Regionalverbund Südbaden ist mit knapp 250 Mitgliedsorganisationen und –einrichtungen der zweitgrößte Regionalverbund im PARITÄTISCHEN Baden-

Württemberg. Im Juni 2019 wurde er im Rahmen der Regionalisierung gegründet von den Kreisverbänden Emmendingen, Freiburg/Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach, Offenburg/Ortenau und Waldshut-Tiengen. Die Mitgliederstärksten Bereiche sind Familie, Kinder, Migration, Bürgerschaftliches Engagement, Selbsthilfe, Gesundheit, Menschen mit Behinderung. Weitere Infos unter <https://www.paritaet-bw.de/suedbaden>